



Geotechnische Standsicherheitsbewertung, UAV-Vermessung, Steinschlagsimulation für eine Felsböschung sowie Planung von Hangsicherungsmaßnahmen

Bauherr:

Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt (AdöR)
Timmenröder Str. 1a
38889 Blankenburg

Ansprechpartner beim Bauherrn:

Frau Cornelia Herkenrath
T: +49 3944 / 942 – 212

Auftraggeber Planer:

Dr.-Ing. Heinrich Ingenieurgesellschaft mbH
Waisenhausstraße 10
09599 Freiberg

Ansprechpartner beim AG:

Herr Ulrich Förster
T: +49 1520 1402863

Ansprechpartner beim AN:

Herr Dr. René Hellmann
T: +49 1747841124
r.hellmann@ibes-freiberg.de

Frau Francie Vogel
T: +49 1725440159
f.vogel@ibes-freiberg.de

Projektlaufzeit:

2022 bis 2024

Leistungen:

Standsicherheitsgutachten;
UAV-Vermessung mit Drohne;
Objekt- und Tragwerksplanung für Ingenieurbauwerke gemäß §43 und §51 HOAI;
Geotechnische Fachbauleitung

Baukosten:

gesamt: ca. 200 TEuro

Projektbeschreibung:

Als Nachunternehmer der Dr.-Ing. Heinrich Ingenieurgesellschaft wurden im Auftrag des Talsperrenbetriebs Sachsen-Anhalt Gutachter- und Planungsleistungen zur Sicherung einer Felsböschung mit erschwerter Zugänglichkeit an der Staumauer der Zillierbachtalsperre durchgeführt. Der Planungsbereich wurde mithilfe einer Drohnenbefliegung vermessen. Auf Grundlage der UAV- und LiDAR-Befliegungen wurden Orthofotos, ein Digitales Geländemodell (DGM) sowie Lagepläne und Querprofile als Grundlage für die weitere Planung erstellt.

Bei den geplanten und dimensionierten Sicherungsbauwerken handelt es sich um Steinschlagschutznetze mit teilweise aufgeständerter Netzoberkante, sog. Auffangschürzen. Während der Bauausführung wurde das Projekte durch IBES als Geotechnische Fachbauleitung betreut.



Mit Drohne erzeugtes Übersichtsfoto des Planungsbereiches (Staumauer Talsperre)



Auszug aus einem Bauwerksplan mit von einer Drohne erzeugtem hinterlegtem DGM